

# Kurzbericht

Nr. IV/26

- 12. Juni 1956 -

Jg. 6

## Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels im 2. Halbjahr und im Jahr 1955

### 1. Die Umsätze im 2. Halbjahr 1955

Die im zweiten Halbjahr 1954 allgemein zu beobachtende günstige konjunkturelle Entwicklung hielt während des ganzen Jahres 1955 an und brachte auch dem Einzelhandel einen weiteren Anstieg der Umsätze. Während schon im ersten Halbjahr 1955 bei gleichbleibenden Preisen eine Umsatzzunahme um 5 vH gegenüber der entsprechenden Zeit des Vorjahres eintrat, betrug sie im zweiten Halbjahr 1955 sogar 10 vH. Die stärkere Umsatzerhöhung in der zweiten Jahreshälfte war vor allem auf die lebhafte Geschäftstätigkeit im vierten Quartal zurückzuführen.

Die Umsatzentwicklung war nicht in allen Einzelhandelszweigen gleich. Die Waren- und Kaufhäuser hatten im zweiten Halbjahr 1955 eine überdurchschnittliche Umsatzzunahme aufzuweisen. Gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres konnten sie ihre Umsätze um fast ein Fünftel erhöhen. Dagegen hat sich die Umsatzzunahme bei den Konsumgenossenschaften verlangsamt. Während im ersten Halbjahr 1955 eine Umsatzerhöhung von 12 vH erzielt wurde, ging sie in der zweiten Jahreshälfte auf 6 vH zurück. Diese geringere Wachstumsrate dürfte zum Teil auf das im Juli 1955 verabschiedete Rabattgesetz zurückzuführen sein, nach dem die Rabattgewährungen des Lebensmittel-Einzelhandels sowie die Warenrückvergütungen der Konsumgenossenschaften auf einen Höchstsatz von 4 vH begrenzt wurden. Die geringere Umsatzsteigerung bei den Konsumgenossenschaften dürfte in gewissem Umfange dem privaten Lebensmitteleinzelhandel zugute gekommen sein, der im zweiten Halbjahr 1955 eine Umsatzsteigerung von annähernd 8 vH aufwies gegenüber 5 vH im ersten Halbjahr. In dieser Branche war die Geschäftstätigkeit im Weihnachtsmonat besonders rege.

Die Einzelhandelsumsätze im 2. Halbjahr 1955  
in Mill.Fr.

(nach den Umsatzsteuervoranmeldungen)

| Einzelhandelsgruppe und -zweig           | 2. Halbjahr |        | Veränderung<br>in vH |
|--|-------------|--------|----------------------|
|  | 1954        | 1955   |                      |
| Waren- und Kaufhäuser                    | 2 096       | 2 485  | + 18,6               |
| Konsumgenossenschaften                   | 5 519       | 5 866  | + 6,3                |
| Gemischtwarengeschäfte                   | 2 628       | 2 785  | + 6,0                |
| Waren aller Art                          | 10 243      | 11 136 | + 8,8                |
| Nahrungsmittel                           | 16 488      | 17 751 | + 7,7                |
| Wein, Spirituosen, alkoholfreie Getränke | 812         | 820    | + 1,0                |
| Tabakwaren                               | 3 549       | 3 713  | + 4,6                |
| Nahrungs- und Genussmittel               | 20 849      | 22 284 | + 6,9                |
| Textilien aller Art                      | 10 997      | 12 051 | + 9,6                |
| Schuhwaren                               | 2 099       | 2 218  | + 5,7                |
| Textilien und Schuhwaren                 | 13 096      | 14 269 | + 9,0                |
| Eisen-, Haushalt- und Glaswaren          | 3 198       | 3 678  | + 15,0               |
| Rundfunk- und Elektrogeräte              | 1 452       | 1 828  | + 25,9               |
| Möbel und Polsterwaren                   | 3 533       | 4 453  | + 26,0               |
| Tapeten, Farben, Linoleum                | 688         | 734    | + 6,7                |
| Hausrat und Wohnbedarf                   | 8 871       | 10 693 | + 20,5               |
| Bücher, Zeitschriften, Schreibwaren      | 1 206       | 1 171  | - 3,0                |
| Leder- und Galanteriewaren               | 735         | 754    | + 2,6                |
| Druckereierzeugnisse u. Galanteriewaren  | 1 941       | 1 925  | - 0,8                |
| Apotheken                                | 1 326       | 1 428  | + 7,7                |
| Drogerien                                | 767         | 886    | + 15,5               |
| Kosmetische Artikel                      | 200         | 211    | + 5,5                |
| Optische und medizinische Gegenstände    | 243         | 237    | - 2,5                |
| Pharmazeutika, Drogen, Optik             | 2 536       | 2 762  | + 8,9                |
| Maschinen und Zubehör                    | 346         | 424    | + 22,5               |
| Fahrräder, Kraftfahrzeuge und Bedarf     | 1 854       | 2 398  | + 29,3               |
| Maschinen und Fahrzeuge                  | 2 200       | 2 822  | + 28,3               |
| Uhren und Schmuckwaren                   | 652         | 705    | + 8,1                |
| Bau- und Brennmaterial                   | 2 581       | 2 709  | + 5,0                |
| Übriger Warenhandel                      | 908         | 983    | + 8,3                |
| Sonstiger Facheinzelhandel               | 4 141       | 4 397  | + 6,2                |
| Einzelhandel zusammen                    | 63 877      | 70 288 | + 10,0               |

Auf dem Bekleidungssektor setzte sich die bereits im ersten Halbjahr 1955 zu beobachtende Aufwärtsentwicklung auch im zweiten Halbjahr fort. Der Einzelhandel mit Textilien aller Art wies in der Berichtszeit mit 9 vH die höchste Umsatzsteigerung seit 1952 auf. Die Schuhwarengeschäfte konnten ihre Verkäufe ebenfalls erhöhen; die Umsatzsteigerung gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres betrug 6 vH.

Während die Umsatzentwicklung beim Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf im ersten Halbjahr 1955 nicht ganz zufriedenstellend war, haben die Verkäufe in der zweiten Jahreshälfte in allen Zweigen dieser Branche beträchtlich zugenommen. Der Einzelhandel mit Eisen, Haushalt- und Glaswaren hatte eine Umsatzsteigerung von 15 vH gegenüber dem 2. Halbjahr 1954 aufzuweisen. Der Einzelhandel mit Möbeln und Polsterwaren sowie mit Rundfunk- und Elektrogeräten war an der Aufwärtsentwicklung in besonders starkem Masse beteiligt. Die Umsatzsteigerung betrug im zweiten Halbjahr 1955 gegenüber der entsprechenden Zeit des Vorjahres über ein Viertel.

Sehr günstig entwickelte sich im zweiten Halbjahr 1955 auch der Verkauf von Pharmazeutika, Drogen und kosmetischen Artikeln. Die Umsätze erhöhten sich in der Berichtszeit bei den Apotheken um 8 vH und bei den Drogerien sogar um 15 vH gegenüber der entsprechenden Zeit des Vorjahres.

Die schon seit mehreren Jahren zu beobachtende starke Zunahme des Einzelhandelsumsatzes mit Kraftfahrzeugen hielt auch im zweiten Halbjahr 1955 an. In dieser Branche wurde gegenüber dem 2. Halbjahr 1954 eine Umsatzsteigerung von 30 vH erzielt. Die Uhren- und Schmuckwarengeschäfte erhöhten ihre Verkäufe um 8 vH. Der Einzelhandel mit Bau- und Brennmaterial, dessen Umsatztätigkeit im ersten Halbjahr 1955 sehr rückläufig war, konnte in der zweiten Jahreshälfte einen Umsatzanstieg von 5 vH gegenüber der gleichen Vorjahreszeit aufweisen. Als einzige Branche erreichte der Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften und Schreibwaren im zweiten Halbjahr 1955 nicht mehr die in der gleichen Zeit des Vorjahres erzielten Umsatzwerte, vielmehr ergab sich ein Umsatzrückgang von 3 vH.

## 2. Die Umsätze im Jahre 1955

Im Jahre 1955 betrug der gesamte Einzelhandelsumsatz 128,5 Mrd. Fr. gegenüber 119,6 Mrd. Fr. im Vorjahre. Da sich das Preisniveau gegenüber 1954 nicht wesentlich verändert hat - bei den Einzelhandelspreisen war von 1952 bis 1955 im Gegensatz zu den vorangegangenen Jahren eine bemerkenswerte Stabilität festzustellen - dürfte die mengenmässige Umsatzzunahme ebenfalls fast 8 vH betragen haben.

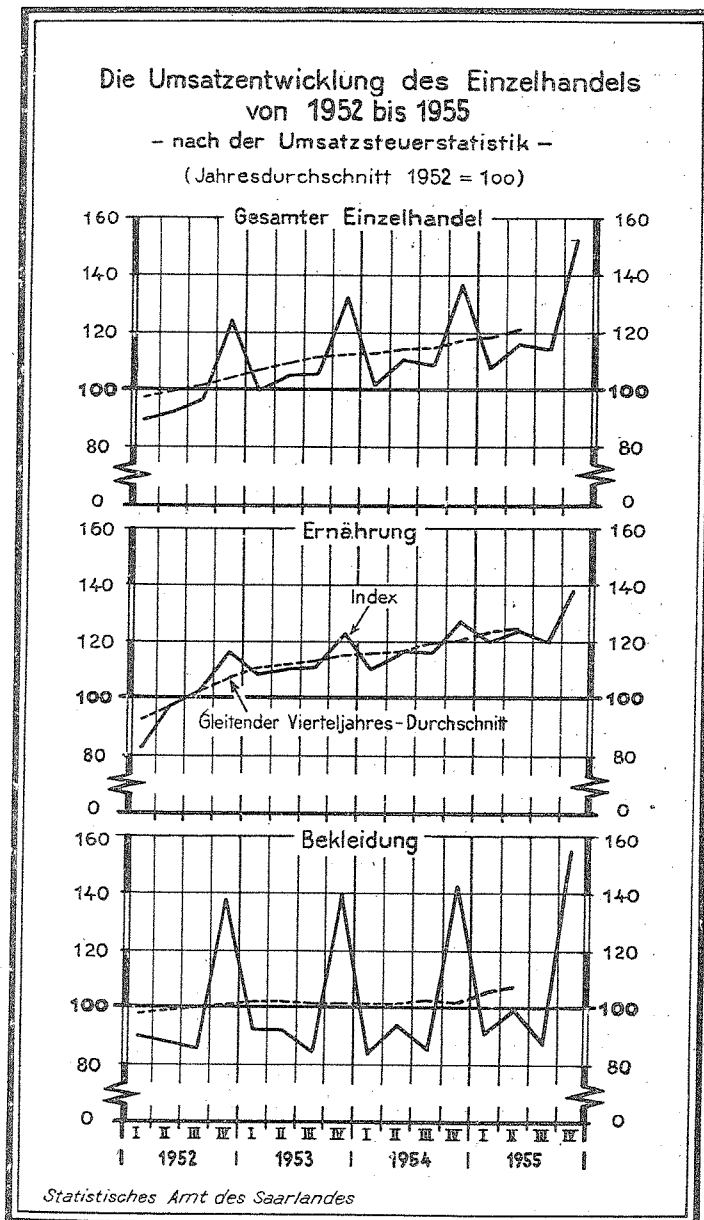
Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels war im Jahre 1955 in den einzelnen Zweigen unterschiedlich. Bei den Waren- und Kaufhäusern stiegen die Umsätze gegenüber dem Vorjahr um 14 vH. Die Konsumgenossenschaften erzielten eine Umsatzerhöhung von 9 vH, die im wesentlichen auf die sehr günstige Geschäftstätigkeit im ersten Halbjahr zurückzuführen ist. Die privaten Lebensmittelgeschäfte konnten ihre Umsätze um 6 vH erhöhen. Berücksichtigt man die Lebensmittelumsätze der Konsumgenossenschaften, der Warenhäuser und der Gemischtwarengeschäfte, so betrugen die gesamten Nahrungsmittelverkäufe des Einzelhandels im Jahre 1955 annähernd 50 Mrd. Fr. oder 40 Prozent des gesamten Einzelhandelsumsatzes.

Die Einzelhandelsumsätze im Jahr 1955  
in Mill.Fr.

(nach den Umsatzsteuervoranmeldungen)

| Einzelhandelsgruppe und -zweig           | Jahr    |         | Veränderung<br>in vH |
|--|---------|---------|----------------------|
|  | 1954    | 1955    |                      |
| Waren- und Kaufhäuser                    | 3 686   | 4 187   | + 13,6               |
| Konsumentengossenschaften                | 10 773  | 11 741  | + 9,0                |
| Gemischwarengeschäfte                    | 4 781   | 5 098   | + 6,6                |
| Waren aller Art                          | 19 240  | 21 026  | + 9,3                |
| Nahrungsmittel                           | 32 099  | 33 960  | + 5,8                |
| Wein, Spirituosen, alkoholfreie Getränke | 1 603   | 1 541   | - 3,9                |
| Tabakwaren                               | 6 878   | 7 056   | + 2,6                |
| Nahrungs- und Genussmittel               | 40 580  | 42 557  | + 4,9                |
| Textilien aller Art                      | 19 744  | 21 248  | + 7,6                |
| Schuhwaren                               | 3 886   | 4 054   | + 4,3                |
| Textilien und Schuhwaren                 | 23 630  | 25 302  | + 7,0                |
| Eisen-, Haushalt- und Glaswaren          | 5 678   | 6 126   | + 7,9                |
| Rundfunk- und Elektrogeräte              | 2 743   | 3 111   | + 13,4               |
| Möbel- und Polsterwaren                  | 6 416   | 7 616   | + 18,7               |
| Tapeten, Farben, Linoleum                | 1 220   | 1 328   | + 8,9                |
| Hausrat und Wohnbedarf                   | 16 057  | 18 181  | + 13,2               |
| Bücher, Zeitschriften, Schreibwaren      | 2 169   | 2 132   | - 1,7                |
| Leder- und Galanteriewaren               | 1 215   | 1 228   | + 1,1                |
| Druckereierzeugnisse und Galanteriewaren | 3 384   | 3 360   | - 0,7                |
| Apotheken                                | 2 572   | 2 896   | + 12,6               |
| Drogerien                                | 1 487   | 1 694   | + 13,9               |
| Kosmetische Artikel                      | 347     | 395     | + 13,8               |
| Optische und medizinische Gegenstände    | 422     | 458     | + 8,5                |
| Pharmazeutika, Drogen, Optik             | 4 828   | 5 443   | + 12,7               |
| Maschinen und Zubehör                    | 697     | 782     | + 12,2               |
| Fahrräder, Kraftfahrzeuge- und Bedarf    | 3 675   | 4 367   | + 18,8               |
| Maschinen und Fahrzeuge                  | 4 372   | 5 149   | + 17,7               |
| Uhren und Schmuckwaren                   | 1 020   | 1 117   | + 9,5                |
| Bau- und Brennmaterial                   | 4 759   | 4 583   | - 3,7                |
| Übriger Warenhandel                      | 1 721   | 1 759   | + 2,2                |
| Sonstiger Facheinzelhandel               | 7 500   | 7 459   | - 0,5                |
| Einzelhandel zusammen                    | 119 591 | 128 477 | + 7,6                |

Beim Einzelhandel mit Textilien stieg im Jahre 1955 der Umsatz um fast 8 vH und erreichte 21,2 Mrd.Fr. Die Schuhwarengeschäfte hatten mit insgesamt 4 Mrd.Fr. eine Umsatzsteigerung von 5 vH zu verzeichnen. Die höchsten Umsätze wurden in dieser Branche im Monat April, in dem die Ostereinkäufe vorgenommen wurden, und im Weihnachtsmonat erzielt.



Der Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf erhöhte im Jahre 1955 seinen Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 13 vH auf 18,2 Mrd.Fr. An dieser Umsatzzunahme war der Einzelhandel mit Möbeln und Polstergewerken, der für 7,6 Mrd.Fr. absetzte, am stärksten beteiligt. Eine ebenfalls hohe Umsatzsteigerung erzielte der Einzelhandel mit Rundfunk- und Elektrogeräten, der mit einem Umsatz von 3,1 Mrd.Fr. um 13,4 vH mehr absetzte als 1954. Der Umsatz an Eisen-, Haushalt- und Glaswaren belief sich in der Berichtszeit auf 6,1 Mrd.Fr. Trotz einer Verkaufszunahme von fast 8 vH war die Geschäftstätigkeit in dieser Branche geringer als in der Bundesrepublik, in der die Umsätze an Haushaltsgegenständen um rund 15 vH stiegen. Die geringere Zuwachsrate in dieser Branche dürfte darauf zurückzuführen sein, daß im Saarland die langlebigen Verbrauchsgüter des gehobenen Bedarfs - wie z.B. Waschmaschinen, Eisschränke und Fernsehgeräte - auf Grund der hohen Preise einem grossen Teil der Käuferschicht noch nicht zugänglich sind.

Die Apotheken und Drogerien konnten ihre Umsätze im Jahre 1955 erheblich erhöhen. Der Umsatz der Apotheken lag mit 2,9 Mrd.Fr. um 13 vH über demjenigen des Vorjahres, während die Drogerien ihre Verkäufe um 14 vH auf 1,7 Mrd.Fr. erhöhten. Wie in den vorangegangenen Jahren erzielte der Ein-

zelhandel mit Maschinen und Fahrzeugen die grösste Umsatzsteigerung. Der Umsatz an Fahrzeugen und Fahrzeugbedarf belief sich auf 4,6 Mrd.Fr. und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 19 vH. Zu dieser Zunahme hat der Verkauf von Mopeds und Motorrollern wesentlich beigetragen. Insgesamt wurden im Jahre 1955 im Saarland rund 5 000 fabrikneue Motorroller, 4 000 Mopeds und 2 000 Motorräder verkauft. Der Umsatz der Uhren- und Schmuckwarengeschäfte erhöhte sich 1955 um 10 vH auf 1,1 Mrd.Fr.

Einen geringen Umsatzrückgang hatte der Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften und Schreibwaren zu verzeichnen; der Umsatz betrug im Jahre 1955 rund 2,13 Mrd.Fr. gegenüber 2,17 Mrd.Fr. im Vorjahr. Beim Einzelhandel mit Bau- und Brennmaterial haben sich die Umsätze verringert, was auf die wenig befriedigende Geschäftstätigkeit im ersten Halbjahr 1955 zurückzuführen ist.

Die Vierteljahresumsätze des Einzelhandels im Jahre 1955  
in Messziffern

(Vierteljahresdurchschnitt 1955 = 100)

| Einzelhandelszweig                          | 1.Viertel-<br>jahr | 2.Viertel-<br>jahr | 3.Viertel-<br>jahr | 4.Viertel-<br>jahr |
|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Waren- und Kaufhäuser                       | 86                 | 77                 | 85                 | 152                |
| Konsumgenossenschaften                      | 107                | 94                 | 90                 | 109                |
| Gemischwarengeschäfte                       | 88                 | 94                 | 95                 | 123                |
| Nahrungsmittel                              | 92                 | 101                | 97                 | 110                |
| Wein, Spirituosen, alkoholfreie<br>Getränke | 87                 | 102                | 102                | 109                |
| Tabakwaren                                  | 92                 | 101                | 99                 | 108                |
| Textilien aller Art                         | 86                 | 88                 | 81                 | 145                |
| Schuhwaren                                  | 74                 | 110                | 81                 | 135                |
| Eisen-, Haushalt- u. Glaswaren              | 72                 | 93                 | 95                 | 140                |
| Rundfunk- und Elektrogeräte                 | 82                 | 86                 | 86                 | 146                |
| Möbel und Polsterwaren                      | 83                 | 84                 | 94                 | 139                |
| Tapeten, Farben, Linoleum                   | 76                 | 104                | 103                | 117                |
| Bücher, Zeitschriften, Schreibwaren         | 99                 | 84                 | 91                 | 126                |
| Leder- und Galanteriewaren                  | 74                 | 82                 | 84                 | 160                |
| Apotheken                                   | 103                | 101                | 93                 | 103                |
| Drogerien                                   | 95                 | 99                 | 90                 | 116                |
| Kosmetische Artikel                         | 72                 | 118                | 114                | 96                 |
| Optische und medizinische<br>Gegenstände    | 85                 | 110                | 94                 | 111                |
| Maschinen und Zubehör                       | 79                 | 106                | 107                | 108                |
| Fahrräder, Kraftfahrzeuge und<br>Bedarf     | 72                 | 112                | 111                | 105                |
| Uhren und Schmuckwaren                      | 70                 | 78                 | 79                 | 173                |
| Bau- und Brennmaterial                      | 76                 | 91                 | 106                | 127                |
| Übriger Warenhandel                         | 77                 | 104                | 99                 | 120                |
| Einzelhandel insgesamt                      | 88                 | 95                 | 93                 | 124                |

Die unterschiedliche Umsatzhöhe in den einzelnen Vierteljahren war vorwiegend von den jahreszeitlichen Kaufgewohnheiten der Bevölkerung abhängig. Bemerkenswert war jedoch der sehr starke Anstieg der Umsätze im vierten Vierteljahr, der über das saisonübliche Mass hinausging; besonders beim Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf sowie auf dem Bekleidungssektor war die Geschäftstätigkeit sehr stark. Ebenso lagen die Umsätze der Uhren- und Schmuckwarengeschäfte im vierten Quartal ausserordentlich hoch.

### 3. Die Teilzahlungskredite im Jahre 1955

Zu der im allgemeinen sehr günstigen Entwicklung der Einzelhandelsumsätze dürfte neben anderen Faktoren auch die Ausweitung der Teilzahlungskredite beigetragen haben.

#### Von saarländischen Kreditinstituten gewährte Teilzahlungskredite in Mill. Franken

| Güterart                      | Stand am 31.12. |       | Veränderung<br>1955/54<br>in vH |
|-------------------------------|-----------------|-------|---------------------------------|
|                               | 1954            | 1955  |                                 |
| Gewerbliche Investitionsgüter | 162             | 212   | + 30,9                          |
| Kraftfahrzeuge                | 998             | 1 311 | + 31,4                          |
| Haushaltgegenstände           | 180             | 268   | + 48,9                          |
| Radiogeräte                   | 68              | 94    | + 38,2                          |
| Fernsehgeräte                 | 11              | 13    | + 18,2                          |
| Möbel- und Polsterwaren       | 845             | 993   | + 17,5                          |
| Sonstiges                     | 222             | 182   | - 22,0                          |
| I n s g e s a m t             | 2 486           | 3 073 | + 23,6                          |

Die von saarländischen Kreditinstituten gewährten Teilzahlungskredite erhöhten sich 1955 gegenüber dem Vorjahr um rund ein Viertel. Diese Kredite wurden insbesondere beim Kauf von Kraftfahrzeugen und Möbeln in Anspruch genommen. Gegenüber dem Vorjahr wurden insbesondere Haushaltgegenstände und Radiogeräte in verstärktem Masse auf Teilzahlung gekauft.

### 4. Die Bezüge des Einzelhandels 1955

Die Bezüge des saarländischen Einzelhandels betrugen im Jahre 1955 nach einer Repräsentativerhebung rund 102 Mrd. Fr. Davon entfielen 69 vH auf das Saarland, 27 vH auf Frankreich und knapp 4 vH auf die Bundesrepublik. Der Bezug aus dem übrigen Ausland war unbedeutend. Wie in den vorangegangenen Jahren wurden in Frankreich insbesondere Nahrungsmittel, Textilien und kosmetische Artikel <sup>er</sup>gekauft.

Die Bezüge des saarländischen Einzelhandels nach Bezugsgebieten und Einzelhandelszweigen  
in Mill.Fr. im Jahre 1955

| Einzelhandelsgruppe  | Bezüge<br>insge-<br>samt | d a v o n |      |              |      |                |      |             |     |
|--|--------------------------|-----------|------|--------------|------|----------------|------|-------------|-----|
|  |                          | Saarland  |      | Franz. Union |      | Bundesrepublik |      | übr. Länder |     |
|  |                          | abs.      | vH   | abs.         | vH   | abs.           | vH   | abs.        | vH  |
| Waren aller Art  | 16 956                   | 11 428    | 67,4 | 5 358        | 31,6 | 119            | 0,7  | 51          | 0,3 |
| Nahrungs- und Genussmittel                                   | 36 498                   | 31 717    | 86,9 | 4 781        | 13,1 | -              | -    | -           | -   |
| Textilien, Kürschnerwaren                                    | 15 869                   | 5 507     | 34,7 | 9 426        | 59,4 | 571            | 3,6  | 365         | 2,3 |
| Schuhwaren, Sportartikel                                     | 3 197                    | 988       | 30,9 | 1 854        | 58,0 | 355            | 11,1 | -           | -   |
| Eisenwaren, Haushaltbedarf,<br>Elektromotore, Rundfunkgeräte | 13 722                   | 9 688     | 70,6 | 2 703        | 19,7 | 1 304          | 9,5  | 27          | 0,2 |
| Papier- und Schreibwaren,<br>Bücher, Zeitschriften           | 2 261                    | 1 063     | 47,0 | 653          | 28,9 | 538            | 23,8 | 7           | 0,3 |
| Gegenstände der Körper- und<br>Gesundheitspflege             | 3 916                    | 2 588     | 66,1 | 1 218        | 31,1 | 110            | 2,8  | -           | -   |
| Maschinen, Kraft- u. Fahrräder                               | 3 916                    | 2 702     | 69,0 | 901          | 23,0 | 223            | 5,7  | 90          | 2,3 |
| Sonstiger Facheinzelhandel,<br>Bau- und Brennstoffe          | 5 501                    | 4 709     | 85,6 | 605          | 11,0 | 187            | 3,4  | -           | -   |
| I n s g e s a m t  | 101 836                  | 70 390    | 69,1 | 27 499       | 27,0 | 3 407          | 3,4  | 540         | 0,5 |

Aus der Bundesrepublik hat der saarländische Einzelhandel ohne Einschaltung des saarländischen Grosshandels Waren im Werte von 3,4 Mrd.Fr. bezogen. Es handelte sich vorwiegend um Bücher, Zeitschriften und Schreibwaren sowie Elektrogeräte und Haushaltgegenstände.